

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation

Band: 35 (1959)

Heft: 5

Rubrik: Echos

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für die zweite Aufgabe wurde zu einer Arbeitssitzung im Rahmen der Generalversammlung der SVD am 1./2. Juni 1958 in Zürich eingeladen. Drei Referate wurden gehalten über:

1. Die Erweiterung der Dokumentationsstelle zum Werkarchiv von O. Merz, Georg Fischer AG., Schaffhausen.
2. Wie wähle ich die Akten für das Werkarchiv aus von Dr. B. Meyer, Staatsarchiv, Frauenfeld.
3. Jubiläumsschrift und Werkarchiv von Prof. Dr. K. Schib, Schaffhausen.

An Sachfragen sind noch offen geblieben:

- a) Werkarchive und Technisches Museum Winterthur.
- b) Werkarchive und Handelskammern.
- c) Publikationen.

Diese Sachfragen werden in einer nächsten Sitzung im 1959 behandelt.

ECHOS

DIE 20. GENERALVERSAMMLUNG DER SVD, VOM 23./25. MAI 1959 IN SITTEN

Mit dieser Jahresversammlung wurde in einfachem Rahmen das 20 jährige Bestehen der SVD gefeiert. Als Tagungsort war Sitten gewählt worden, um den Mitgliedern mit dem sonnigen Wallis, der charakteristischen, von den Schlössern Valère und Tourbillon dominierten Stadt und der markanten, typischen Landschaft etwas Besonderes zu bieten.

Samstag, den 23. Mai, besammelten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, soweit sie nicht über Lausanne dem Wallis zustrebten, in Bern zur Fahrt über den Lötschberg nach Sitten. Dort trafen sich um 20 Uhr die Mitglieder und Gäste im Hotel de la Paix zum gemeinsamen Nachtessen. Leider war unser Präsident an der Fahrt nach dem Wallis verhindert, so daß für den Abend Herr Dir. Dr. P. Bourgeois das Präsidium übernehmen mußte. In seiner kurzen Begrüßung konnte er Vertreter der Kantonsregierung und der Gemeinde sowie der Lokalpresse willkommen heißen. Einen ganz besonderen Genuß boten die Darbietungen des bekannten Chores «La Chanson valaisanne»; seine Sänger und Sängerinnen, in ihre schmucken Trachten gekleidet, trugen unter der Leitung von G. Haenni Volksweisen vor, die freudigen Beifall fanden.

Ausnahmsweise war die Generalversammlung auf den Sonntag Vormittag angesetzt, um den Nachmittag für einen Ausflug frei zu halten. Vor der Versammlung hielt der Vorstand noch eine Sitzung ab. Die Generalversammlung stand unter der Leitung des in der Vorstandssitzung neu zum Vizepräsidenten er-

nannten Dipl. Ing. Otto Merz (Georg Fischer AG. Schaffhausen). Da nur die statutarischen Geschäfte zur Beratung standen, war die Traktandenliste rasch erledigt. Nachher berichtete unser Ehrenmitglied Ernst Mathys in einer kleinen Plauderei über «Heiteres und Besinnliches aus dem Werden der SVD». Den Schluß des geschäftlichen Teils bildete eine Betrachtung von Hans Baer über «Standortsbestimmung und Zukunftsaussichten der Dokumentation».

In froher Stimmung bestieg um 12 Uhr die Gesellschaft die gelben Postwagen, die uns nach dem 370 m höher gelegenen Granois brachten. Hier gab es, für die große Mehrzahl der Teilnehmenden wohl zum erstenmal, im Freien eine echte schmackhafte Raclette mit Fendant, die allgemein mundete. Eine Rundfahrt über Crans, Montana, Siders und zurück nach Sitten sollte uns die berühmte Aussicht von der Sonnenterrasse Montana in die Walliser Hochalpen vermitteln. Aber das Wetter besann sich anders und stellte auf «naß» um, als wollte es uns zwischenhinein schnell dokumentieren, daß es auch im Wallis regnerisch sein kann. Immerhin, als wir abends nach Sitten zurückkehrten und uns auf der Majorie zu dem von den Behörden in freier Luft offerierten Ehrentrunk und zu einer aufschlußreichen historischen Plauderei von Prof. Dubois einfanden, wölbte sich wieder heller Himmel über uns.

Am Montag folgten wir der Einladung der Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft zur Besichtigung der Werkanlagen in Chippis. In Siders nahm uns die Werkeisenbahn der AIAG in Empfang und dampfte uns per Sonderzug in das Werk. Nach einer kurzen Orientierung durch die Direktion begann die Besichtigung der ausgedehnten Anlagen dieses Betriebes. Die Größe der Anlagen und die Einrichtungen, inbegriffen die verschiedenen Kraftwerke zur Stromlieferung, die hier im Verlaufe von 50 Jahren erstanden, überraschten. Die Schmelzerei, Walz- und Preßwerk sowie die unter Verwendung von Lochkarten für die Steuerung voll automatisierte Beschickungs- und Mischanlage für die Herstellung der Kohle-Elektroden vermittelten eindruckliche Bilder. Zum Abschluß des Besuches offerierte die Werkleitung im Wohlfahrtshaus ein gediegenes Mittagessen. Im Frühnachmittag brachte uns die Werkbahn wieder nach Siders zurück, um uns für die Rückfahrt über Lausanne ihrer größeren, elektrischen Schwester anzuvertrauen.

E.R.

VARIA

Stellenausschreibungen — Offres de Place

1. *Gesucht: Bibliotheksassistent evtl. Bibliothekssekretär*

Erfordernisse: Abgeschlossene Mittelschulbildung, gründliche Kenntnisse einer zweiten Amtssprache, gute Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache; erwünscht: bibliothekarische Fachausbildung.

Grundbezüge: 8790—13 100 ev. 10 570—15 340 Franken. Zur Zeit 3,5% Teuerungszulage, Ortszuschlag und gesetzliche Familienzulagen. Pensionskasse.

Anmeldestelle: Eidgenössisches Statistisches Amt, Bern, Hallwylstraße 15.